
Inhalt

Vorwort	V
Abbildungsverzeichnis	XIII
Tabellenverzeichnis	XV
Abkürzungen	XIX
1 Ausgangslage und Problemstellung	1
1.1 Kollegiales Feedback als arbeitsplatzbezogenes Lernarrangement für Lehrpersonen	1
1.2 Die Ziele und der Aufbau der Arbeit	7
2 Feedback	11
2.1 Annäherung an ein mehrdimensionales und multifunktionales Konzeptverständnis	11
2.2 Theoretische Modellierungen	16
2.3 Feedback und die Frage der Wirksamkeit: Befunde und Implikationen	30
3 Das Konzept ‚Kollegiales Feedback‘	41
3.1 (Kollegiales) Feedback in schulischen Organisationen	41
3.2 Konzeptcharakteristika	43
3.2.1 Relationale Konzeptmerkmale	43
3.2.2 Kooperationsbezogene Konzeptmerkmale	45
3.2.3 Aufgaben- und handlungsbezogene Konzeptmerkmale	50
3.3 Bedingungen des Schulkontextes	55
3.3.1 Strukturbbezogene Merkmale und Sozialisationsbedingungen	56
3.3.2 Sozial-klimatische und kulturelle Bedingungen	58
3.3.3 Arbeitsbedingungen und Ressourcen	61

3.4	Personenbezogene Merkmale	62
3.4.1	Kollegiales Feedback aus der Perspektive der Lehrperson – Die Bedeutung mentaler Bewertungsprozesse	63
3.4.2	Motivationale Merkmale	66
3.4.2.1	Die berufliche Zielorientierung von Lehrpersonen ..	72
3.4.2.2	Empirische Befunde zur beruflichen Zielorientierung von Lehrpersonen	78
3.5	Kollegiales Feedback zwischen Lehrpersonen – Ein Bedingungsrahmen	84
3.6	Potentielle Wirkungsbereiche und Funktionen des kollegialen Feedbacks	85
3.6.1	Individuumsbezogene Wirkungen	86
3.6.2	Organisationsbezogene Wirkungen	89
3.6.3	Integrative Modellierung der Wirkungsdimensionen	92
4	Wirkungen des kollegialen Feedbacks – Forschungsbefunde	95
4.1	Vorgehensweise und Systematik der Darstellung	95
4.2	Ergebnisse	105
4.2.1	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Studien zum kollegialen Feedback	105
4.2.2	Wirkungen des kollegialen Feedbacks – Dimension des Individuums (DI)	112
4.2.2.1	Selbstwirksamkeitserwartung	112
4.2.2.2	Reflexionsprozesse, Lernaktivitäten, berufs- bezogene Überzeugungen und Werthaltungen	114
4.2.2.3	Bewertung des Feedbackkonzepts	118
4.2.2.4	Zusammenfassung zentraler Befunde	120
4.2.3	Wirkungen des kollegialen Feedbacks – Dimension des Unterrichts (DU)	123
4.2.3.1	Unterrichtsgestaltung und -standards	123
4.2.3.2	Unterrichtsinnovationen	127
4.2.3.3	Zusammenfassung zentraler Befunde	129
4.2.4	Wirkungen des kollegialen Feedbacks – Dimension der Organisation (DO)	131
4.2.4.1	Kooperative Aktivitäten	131
4.2.4.2	Zusammenfassung zentraler Befunde	134
4.2.5	Wirkungen auf Lern- und Entwicklungsprozesse der Schülerinnen und Schüler	136
4.3	Kritische Würdigung und forschungsbezogene Implikationen ..	137

5 Konzeption der empirischen Untersuchung	145
5.1 Festlegung des Analyseschwerpunktes	145
5.2 Präzisierung der Fragestellungen und Hypothesenformulierung ..	148
5.2.1 Analyseschwerpunkt a)	148
5.2.2 Analyseschwerpunkt b)	149
5.2.3 Ergänzende Fragestellungen und Analysen	155
5.3 Methode	156
5.3.1 Überblick über das Design der empirischen Untersuchung ...	156
5.3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datenerhebungen ...	159
5.3.3 Untersuchungsteilnehmerinnen und -teilnehmer	164
5.3.4 Instrumente	167
5.3.4.1 Erfassung der feedbackbezogenen Bewertungen ...	167
5.3.4.2 Erfassung allgemeiner feedbackbezogener Sichtweisen	180
5.3.4.3 Erfassung der beruflichen Zielorientierung	181
5.3.4.4 Erfassung weiterer Bedingungsfaktoren	184
6 Empirische Befunde: Zum Zusammenhang von beruflicher Zielorientierung und Bewertung des Feedbackkonzepts	187
6.1 Aufbau des Kapitels	187
6.2 Analyseschwerpunkt a – Kollegiales Feedback aus der Perspektive von Lehrpersonen	187
6.2.1 Akzeptanz und Commitment in Bezug auf das Konzept ...	188
6.2.2 Die Bewertung der Statusgleichheit der Feedbackakteure und deren emotionales Wohlbefinden	192
6.2.3 Zur Glaubwürdigkeit des kollegialen Feedbacks und der Kompetenz der Feedbackakteure	194
6.2.4 Investitionen in den Feedbackprozess, weiterer Umgang mit der Feedbackinformation und die Bedeutung des Konzepts für die Kooperation im Kollegium	195
6.2.5 Die Bewertung organisatorischer Rahmenbedingungen ...	197
6.2.6 Zu den Zusammenhängen der feedbackbezogenen Bewertungsdimensionen	198
6.3 Analyseschwerpunkt b – Zum Zusammenhang von beruflicher Zielorientierung und Bewertung des Feedbackkonzepts	205
6.3.1 Die Ausprägung der beruflichen Zielorientierung	205
6.3.2 Die Beziehung zwischen Mastery-Zielorientierung und feedbackbezogenen Bewertungen	209

6.3.3	Die Beziehung zwischen Avoidance-Zielorientierung und feedbackbezogenen Bewertungen	211
6.3.4	Die Beziehung zwischen Performance-Zielorientierung und feedbackbezogenen Bewertungen	213
6.3.5	Ergänzende Fragestellungen zur Bedeutung des Zielorientierungskonstrukts	215
6.4	Zur Bedeutung soziodemographischer Merkmale	217
6.4.1	Bewertungen des kollegialen Feedbacks im Kontext der Feedbackerfahrung von Lehrpersonen	217
6.4.2	Feedbackbezogene Bewertungen im Kontext berufsbiographischer Phasen	228
6.5	Allgemeine feedbackbezogene Sichtweisen von Lehrpersonen	235
7	Schlussbetrachtung und Diskussion	241
7.1	Übersicht und Würdigung zentraler empirischer Befunde	241
7.1.1	Die gedankliche Bilanzierung von Lehrpersonen beruflicher Schulen in Bezug auf das Konzept ‚Kollegiales Feedback‘ ...	241
7.1.2	Die Bedeutung der beruflichen Zielorientierung von Lehrpersonen für die Bewertung des Feedbackkonzepts	249
7.1.3	Exkurs – Stellenwert und Präferenzen in Zusammenhang mit berufsbezogenen Feedbacks	255
7.2	Ausblick und Forschungsdesiderate	257
	Literaturverzeichnis	265
	Anhangsverzeichnis	281
	Anhang	283